

J.N. ~~XXXXXXXXXX~~
153.368

Wien den 3. September 1878



Liebe Gusti,

Kraft leid' ich ab mir das daß
Kraft so ungünstig und Durcheinander
Aufmerksamkeit in der schönen Gegenwart
nicht mehr zuzunehmen Kraft, das
bleibe mir auch, immer wird es doch
nicht so schwierig bleiben die Kraft
von Montag von auch 8 Tage bleiben
sagt nicht die Augen mit dem
zu werfen und schon für so viel wir
möglich die ablassen warum die
bei mir die wünsch' ich immer ein gut
die die sich auf's Feld fort geht von
ist über die nicht barriere,

Dienstag war ich, Paul, in dem
eine Hauptstadt Katholiken Jahre
dies ist ein Anordnen Capellen

Das Schloss zu dem steht die
Lustigste Gegend wo uns
brüder sehr gefiel. Die Koller
und die Anwalter bringt diesen
Dreißtag mit, die Gerechtigkeit
ist nicht ^{ist} bestimmt noch in 8 Tagen
kann wohl sein und das Land wissen
ob es an diesem Land
bestimmt, fragen derlei ob es an
und was zu bestimmen ist und deshalb
nicht wissen, mit der Bestimmung werden
was in Wien nicht werden ist bleiben
bis dahin eine Entscheidung sagen
sollen & Langsam das ist für die
Länder so große Lobel gefolgt
für die ist werden nicht in Wien schon
von der Briefen, große noch lang
Länder & Langsam und sagen Sie die
soll so bald als möglich nach Wien
ziehen. Die alle sehr wichtig das
die Luft für die zu sein ist.

grüße mich und die lieben Mädchen
sich für jetzt mehr Zeit sich zu
nachlassen, was weißt du? ist für
noch immer so unglücklich? was weißt
Marianne? Geduld für flüchtig? die
Antwort weißt ich von ihr für
den Gekochten habe ich die dir gefügt
die dir und mir gefügt soll auch
die Lösung zum die Abweisung
zum Kaufstück kosten, das bestell
das sehr schön die Karten über
na dem Kauf für die Kauf von
für mich nur ab zu bestellten Karten
bleibt 4 Tage bei dir Gott gebe
das ich für mich Zeit habe.

Jetzt habe weißt weißt und weißt
die dir Zeit weißt zu nutzen
Es grüßt und küßt
auf beide weißt herzlich von
deiner



Liebe Mutter

